

Freigabe von Stilllegungsflächen für die Futternutzung für ganz Österreich erreicht

Wien (OTS) - Österreich hat im Verwaltungsausschuss für Direktzahlungen eine Nutzung der Stilllegungsflächen für Futterzwecke für ganz Österreich erreicht. Das Lebensministerium beantragte diese Ausnahme, da aufgrund der außergewöhnlichen Hitze die landwirtschaftlichen Futterflächen nachhaltig in Mitleidenschaft gezogen waren und zur Fütterung der Tiere die Ersatzflächen dringend benötigt werden. Dies teilt das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft unmittelbar nach Ende der Ausschusssitzung in Brüssel mit.

Der Aufwuchs der 2006 stillgelegten Flächen darf für Fütterungszwecke unter der Bedingung, dass die Nutzung unentgeltlich erfolgt und das erzeugte Futtermittel von diesen Flächen nicht verkauft wird, in allen Gebieten Österreichs genutzt werden.

Mit der unentgeltlichen Nutzung der Stilllegungsflächen wird ein wesentlicher Beitrag zur Abfederung der für die Landwirte entstandenen Schäden erzielt. Damit ist es dem Lebensministerium gelungen, den betroffenen Landwirten die erforderliche Hilfe gewährleisten zu können. Dies teilt das Lebensministerium abschliessend mit.

Rückfragehinweis:

Lebensministerium

Pressestelle

Tel.: (++43-1) 71100 DW 6703, DW 6823

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0200 2006-07-27/16:30

271630 Jul 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060727_OTS0200